

## A1 Vorschlag für die Einrichtung einer Arbeitsmailingliste der BAG Frieden

Antragsteller\*in: Melanie Müller und Jan Schierkolk (BAG Frieden (Sprecher\*innen))

### Antragstext

1 Vorschlag für die Einrichtung einer Arbeitsmailingliste der BAG Frieden

2 von Melanie Müller und Jan Schierkolk

3

4 Die BAG Frieden richtet einen Verteiler ein, der der Vor- und Nachbereitung der  
5 Sitzungen und der Förderung/Anbahnung konkreter themenbezogener Zusammenarbeit  
6 dient. Der Verteiler wird von einem zweiköpfigen Moderationsteam (offener Platz,  
7 Frauenplatz), das von der BAG auf ein Jahr gewählt wird, betreut.

8 Auf den Verteiler können folgende Personen kommen: Delegierte, Kooptierte und  
9 Sprecher\*innen der BAG. Andere aktive Mitglieder können auf Antrag an die BAG  
10 aufgenommen werden. Aktiv bedeutet, dass sie an Sitzungen der BAG teilgenommen  
11 haben, teilnehmen wollen und/oder Anträge einbringen bzw. gemeinsam erarbeiten  
12 wollen. Der Verteiler wird regelmäßig aktualisiert, d.h. Personen, die nach  
13 diesen Kriterien nicht mehr aktiv sind, können auch wieder entfernt werden.  
14 Somit soll der Kreis der Personen überschaubar und an unserer konkreten Arbeit  
15 orientiert bleiben.

16 Der Verteiler dient der Zusammenarbeit der BAG Frieden zwischen den Sitzungen,  
17 die Emails beziehen sich auf Themen und Arbeitsprozesse der - bzw. konkrete  
18 Anliegen an - die BAG. Außerdem kann auf relevante Veranstaltungen etc.  
19 hingewiesen werden. Vertiefte Diskussionen sollen wenn dann in Onlinetools, auf  
20 anderen Verteilern, in Tken, oder – ideal: sofern dann vorhanden – in den  
21 relevanten Unterarbeitsgruppen der BAG geführt werden. Das Moderationsteam  
22 greift ein, wenn sich Verteilerbeiträge hiervon entfernen oder sonstwie gegen  
23 Regeln verstoßen, s.u.. Es kann hierüber nach gemeinsam vereinbarten Kriterien  
24 eigenständig entscheiden.

25

26 Falls die BAG Frieden bei ihrer nächsten Sitzung die Einrichtung einer solchen  
27 Mailingliste beschließt, sollte sie auch direkt auf der Sitzung das  
28 Moderationsteam wählen und erste Regeln beschließen. Dabei soll auch das Ziel  
29 verfolgt werden, insgesamt eine einladende und angenehme Diskussionskultur auf  
30 dem Verteiler zu fördern. Hierbei sollen auch gleich mögliche Sanktionen  
31 vereinbart werden, sollten Personen diese Regeln verletzen. Wir als  
32 Sprecher\*innen werden hierzu rechtzeitig vor der Sitzung einen Vorschlag  
33 vorlegen, der gerne ergänzt werden kann. Anregungen sind sehr willkommen.  
34 Alternativen werden dann selbstverständlich ebenso beantragbar sein.

### Begründung

Erklärung erfolgt mündlich in unserer TK am 16.3. um 19:00. Die Einwahldaten gingen über unseren Verteiler.

Dies ist noch KEIN Antrag.

## A2 Vorschlag für ein thematisch gegliedertes Debattenforum mit gemeinsamer, differenzierender Beitragsbewertung für die BAG Frieden-Internationales

Antragsteller\*in: Tobias Balke (LAG Frieden/Internationales Berlin)

### Antragstext

- 1 Die BAG führt statt einer Debattenliste ein thematisch gegliedertes
- 2 Debattenforum ein. Aktiv teil nehmen darf, wer stimmberechtigt oder von einer
- 3 LAG, einer Fraktion oder mindestens drei Stimm berechtigten fürs Forum benannt
- 4 wird. Die Autor\*innen sollen ihre Beiträge selbst in Themenfelder und
- 5 Diskussionsstränge einfügen. Von der BAG beauftragte Mitglieder sollen bei
- 6 Bedarf einzelne Themenfelder und Diskussionsstränge übersichtlich neu gruppieren
- 7 und Querbezüge zu anderen Themen und Diskussionen durch Links sichtbar machen.
- 8 Alle Forums-Aktiven sollen alle Beiträge bewerten können:
- 9 - jeweils nach einem bis vier der vier Kriterien Informationswert (Wichtigkeit,
- 10 Neuigkeit, Quellen zuverlässigkeit, Quellenzugänglichkeit) / argumentative
- 11 Qualität / Förderung des Arbeitsklimas / Zustimmung (zur zentralen These oder
- 12 den zentralen Thesen),
- 13 - auf einer fünf- oder siebenstufigen Skala von Zustimmung über Neutralität zur
- 14 Ablehnung,
- 15 - auf Wunsch bzw. nach Aufforderung jeweils mit kurzer, substantieller
- 16 Bewertungsbegründung,
- 17 - mit Klarnamenpflicht für Beiträge und Bewertungen.
- 18 Alle Teilnehmenden sollten zusätzlich zur Web-Präsenz aller Beiträge auch Email-
- 19 Benachrichtigung gen über neue Beiträge bekommen können, mit Wahl der zeitlichen
- 20 Abstände und Auswahl von allen oder einigen Themenbereichen oder einzelnen
- 21 Beiträgen.

## Begründung

Zur vollen Arbeitsfähigkeit und für kontinuierliche, verantwortungsbewusste und transparente Meinungs- und Willensbildung braucht unsere BAG vor und nach den Sitzungen ein ständig nutzbares, digital vermittelndes Kommunikationsmedium.

Ein thematisch geordnetes Forum bietet eine gute Übersicht über alles, was an Themen für die BAG wichtig ist. Jede\*r kann jederzeit bei ihren/seinen Interessenschwerpunkten einsteigen, alles Vorhandene nachlesen, Fäden aufnehmen, weiterführen und durch neue Gesichtspunkte, Belege und Argumente ergänzen. Die gemeinsame, differenzierende, schnell vergleichbare Bewertung macht deutlich, welche Beiträge wirklich die Aufmerksamkeit und Zustimmung vieler BAG-Aktiver anziehen, welche Entwicklungen als wichtig, welche Argumente als stimmig, welche Einwände als einleuchtend gelten und welche Positionen die BAG-Aktiven einnehmen. So entsteht ein umfassendes, richtig proportioniertes Abbild von dem, was die BAG-Aktiven beschäftigt und was sie wollen.

Bewertungsbegründungen machen die Bewertungsmotive transparent. Der geringere Stellenwert von Randthemen und Aussenseiter\*innenpositionen wird klar. Öffentliche Anerkennung für besonders gelungene Beiträge verschafft besondere Aufmerksamkeit und empfiehlt die weitere Verwendung, z.B. in BAG-Anträgen.

Schnelle, leichte Bewertungsabgabe macht die ständige Teilnahme tendenziell aller BAG-Aktiver am System der gemeinsamen Bewertung einfach. Der Arbeitsaufwand für Bewertungen und Begründungen verteilt sich auf viele Schultern. Die Autor\*innen der einzelnen Beiträge erhalten viel häufiger als auf Mailinglisten direkte Rückmeldungen und das als differenzierende, quantifizierbare Reaktionen. Es muss auch niemand mehr ausführliche Erwiderungen abfassen, um Fehleinschätzungen nach dem Motto „Wer schweigt, scheint zuzustimmen“ von der BAG und sich selbst abzuwehren. Die BAG-Sprecher\*innen müssen (fast) nie mehr eingreifen, denn das Forum reguliert sich durch gemeinsames Bewerten, Verknüpfen und Weiterentwickeln gewissermaßen selbst.

Die entspannte finanzielle Lage des Bundesverbandes macht einen Software-Entwicklungsauftrag für ein nach mehreren Kriterien differenzierendes, skalierendes und Begründungen ermöglichendes Bewertungssystem von Forumsbeiträgen bezahlbar. Sobald dieses Forum gut läuft, werden gewiss andere BAGen und danach auch Landesverbände, LAGen und Kreisverbände und bald dann auch der Bundesverband gern dieses Modell für ihre eigenen digitale Diskussionen übernehmen wollen. Unsere BAG kann also mit diesem BAG-Forum Pionier\*innenarbeit leisten. Das Forum kann eine besonders wertvolle Hilfe für die zukünftige digitale Arbeit der gesamten Partei werden.

Bei Interesse gern weitere Erläuterungen und Begründungen von Tobias Balke, LAG Frieden/Internationales Berlin, [tobias.balke@t-online.de](mailto:tobias.balke@t-online.de)

## A3 A1 NEU - Vorschlag für die Einrichtung einer Arbeitsmailingliste der BAG Frieden

Antragsteller\*in: Melanie Müller und Jan Schierkolk (Sprecher\*innen der BAG Frieden)

### Antragstext

1 Die BAG Frieden richtet einen Verteiler ein, der der Vor- und Nachbereitung der  
2 Sitzungen und der Förderung/Anbahnung konkreter themenbezogener Zusammenarbeit  
3 dient. Der Verteiler wird, von einem zweiköpfigen Moderationsteam (offener  
4 Platz, Frauenplatz), das von der BAG auf ein Jahr gewählt wird, betreut. Dieses  
5 kann unter den derzeitigen Umständen erst bei der nächsten regulären BAG-Sitzung  
6 in geheimer Wahl gewählt werden. Bis dahin wird das Sprecher\*innen-Team die  
7 Diskussion auf dem Verteiler betreuen und moderieren. Das Moderationsteam greift  
8 ein, wenn sich Verteilerbeiträge hiervon entfernen oder sonstwie gegen Regeln  
9 (siehe unten) verstoßen. Es kann hierüber eigenständig entscheiden, nachdem die  
10 BAG gemeinsame Regeln beschlossen hat, die den Rahmen setzen.

11 Auf den Verteiler können folgende Personen kommen: Delegierte, Kooptierte und  
12 Sprecher\*innen der BAG. Andere aktive Mitglieder können auf Antrag an die BAG  
13 aufgenommen werden. Aktiv bedeutet, dass sie an Sitzungen der BAG teilgenommen  
14 haben, teilnehmen wollen und/oder Anträge einbringen bzw. gemeinsam erarbeiten  
15 wollen. Der Verteiler wird regelmäßig aktualisiert, so dass alle Delegierten die  
16 Möglichkeit haben den Verteiler zu nutzen. Mitglieder ohne Stimmrecht sollen  
17 nach einem Jahr Inaktivität vom Verteiler genommen werden. Somit soll der Kreis  
18 der Personen überschaubar und an unserer konkreten Arbeit orientiert bleiben.

19 Der Verteiler dient der Zusammenarbeit der BAG Frieden zwischen den Sitzungen,  
20 die Emails beziehen sich auf Themen und Arbeitsprozesse der - bzw. konkrete  
21 Anliegen an - die BAG. Außerdem kann auf relevante Veranstaltungen etc.  
22 hingewiesen werden. Vertiefte Diskussionen sollen in Onlinetools, auf  
23 anderen Verteilern, in Tken, oder – ideal: sofern dann vorhanden – in den  
24 relevanten Unterarbeitsgruppen der BAG geführt werden. Die Sprecher\*innen  
25 unterstützen die Unterarbeitsgruppen der BAG dabei, Kommunikationskanäle zu  
26 eröffnen, um die Arbeitsfähigkeit der Unterarbeitsgruppen zu gewährleisten.

27 Die Verteilerdiskussion ist für die Personen auf dem Verteiler bestimmt und soll  
28 nicht an andere Personen oder andere Verteiler weitergeleitet werden.

29 Die BAG Frieden wird noch vor Ihrer Sitzung im Mai online über die Einrichtung  
30 dieser Arbeitsmailingliste abstimmen. Hierzu richten die Sprecher\*innen eine  
31 Online-Abstimmung ein. Sollte die BAG Frieden bei ihrer Online-Abstimmung die  
32 Einrichtung einer solchen Arbeitsmailingliste beschließen, werden die  
33 Sprecher\*innen bis Anfang Mai Kriterien für die Diskussion auf dem Verteiler  
34 vorstellen, die kommentiert werden können. Hierbei sollen mögliche Sanktionen  
35 vereinbart werden, sollten Personen diese Regeln verletzen. Bei der virtuellen  
36 Online-Sitzung am 16. Mai wird die BAG Frieden diese Kriterien dann beschließen.  
37 Die Einigung auf Diskussionsregeln soll helfen eine einladende und angenehme  
38 Diskussionskultur auf dem Verteiler zu fördern.

39 In ihrer ersten Sitzung im Jahr 2021 wird die BAG eine Evaluierung über die  
40 Einrichtung des Arbeitsverteilers durchführen.

## **Begründung**

Der Vorschlag wurde bereits am 16. März in der Telefonkonferenz der BAG Frieden begründet, dies ist die modifizierte Version des Antrages nach dieser Diskussion. Eine erneute kurze Begründung erfolgt mündlich in der Telefonkonferenz der BAG am 6. April.